

Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 679/2016 („DSGVO“)

Namecase GmbH (nachfolgend „Namecase“) behandelt personenbezogene Daten vertraulich und garantiert ihren notwendigen Schutz vor allen Ereignissen, die sie gefährden könnten.

Gemäß der Verordnung (EU) 679/2016 („DSGVO“), insbesondere Art. 13, stellen wir dem Nutzer („betroffene Person“) die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zur Verfügung.

ABSCHNITT 1

Wer wir sind und welche Daten wir verarbeiten (Art. 13 Abs. 1 Buchst. a, Art. 15 Buchst. b DSGVO)

Namecase GmbH, in Person des jeweiligen gesetzlichen Vertreters, mit Sitz in Bonn, Markt 10-12, fungiert als Datenverantwortlicher und ist unter folgender Adresse erreichbar: privacy@nidoma.com. Der Datenverantwortliche erhebt und/oder erhält Informationen über die betroffene Person, wie zum Beispiel:

| Datenkategorie | Beispiele für Arten von Daten |
|----------------------------|--|
| Personenangaben | Vorname, Nachname, Anschrift, Nationalität, Provinz und Wohnort, Festnetz- und/oder Mobiltelefonnummer, Fax, Steuernummer, E-Mail-Adresse(n) |
| Bankdaten | IBAN und Bank-/Postdaten (außer Kreditkartennummer) |
| Telematische Verkehrsdaten | Log, IP-Adresse des Rechners. |

Namecase verlangt *nicht*, dass der Betroffene „besondere“ personenbezogene Daten, d. h. gemäß den Bestimmungen der DSGVO (Art. 9) personenbezogene Daten über die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung der Person, übermittelt. Für den Fall, dass die von Namecase angeforderte Dienstleistung die Verarbeitung dieser Daten erfordert, wird die betroffene Person vorab informiert und um ihre Einwilligung gebeten.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten (DSB) (*Data Protection Officer - DPO*) ernannt, der für Auskünfte und Anfragen zur Verfügung steht:

E-Mail: dpo@nidoma.com

Telefon: +49 228 97 660 187

Für Informationen oder Anfragen kann sich die betroffene Person an folgende E-Mail-Adresse wenden.

privacy@nidoma.com

Telefon: +49 228 97 660 187

ABSCHNITT 2

Für welche Zwecke benötigen wir die Daten der betroffenen Person (Art. 13 Abs. 1 DSGVO)?

Die Daten werden vom Verantwortlichen verwendet, um die Registrierungsanfrage und den Vertrag über die Lieferung des ausgewählten Dienstes und/oder Produkts zu bearbeiten, die von der betroffenen Person eingereichten Kontaktanfragen zu verwalten und auszuführen, Kundendienst zu leisten und die gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen zu erfüllen, die der Verantwortliche je nach der durchgeführten Tätigkeit einhalten muss. In keinem Fall verkauft Namecase die personenbezogenen Daten der betroffenen Person an Dritte weiter und verwendet sie auch nicht für nicht erklärte Zwecke.

Insbesondere werden die Daten der betroffenen Person für folgende Zwecke verarbeitet:

a) Registereintrag, Kontaktanfragen und/oder Anforderungen von Informationsmaterial

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der betroffenen Person erfolgt zur Durchführung der Tätigkeiten, die der Registrierungsanfrage, der Verwaltung von Informations- und Kontaktanfragen bzw. der Zusendung von Informationsmaterial vorangehen oder folgen, bzw. dient der Erfüllung sonstiger Verpflichtungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Erbringung der Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Registrierungsanfrage, der Informations- und Kontaktanfrage bzw. der Zusendung von Informationsmaterial und der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen.

b) Verwaltung des Vertragsverhältnisses

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der betroffenen Person erfolgt zur Durchführung der Tätigkeiten vor und nach dem Kauf einer Dienstleistung und/oder eines Produktes, zur Verwaltung der dazugehörigen Bestellung, zur Erbringung der Dienstleistung selbst und/oder zur Herstellung und/oder zum Versand des gekauften Produktes, für das entsprechende Rechnungs- und Zahlungsmanagement, die Bearbeitung von Beschwerden und/oder Meldungen an den Kundendienst und die Erbringung der Kundendienstleistung selbst, die Verhinderung von Betrug sowie die Erfüllung sonstiger Verpflichtungen aus dem Vertrag.

Rechtsgrundlage für diese Behandlung ist die Erbringung der dem Vertragsverhältnis innewohnenden Leistungen und die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen.

c) Direktwerbung für Dienstleistungen/Produkte, die den von der betroffenen Person erworbenen Dienstleistungen/Produkten ähneln (Erwägungsgrund 47 DSGVO)

Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann, auch ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung, die übermittelten Kontaktdaten zum Zwecke des Direktverkaufs seiner Dienstleistungen/Produkte verwenden, soweit es sich um Dienstleistungen/Produkte handelt, die denen, die verkauft werden, ähnlich sind, wenn die betroffene Person nicht ausdrücklich widerspricht.

d) Kommerzielle Werbung für andere Dienstleistungen/Produkte als die von der betroffenen Person erworbenen.

Personenbezogene Daten der betroffenen Person dürfen auch zu Zwecken der kommerziellen Werbung, der Marktforschung im Hinblick auf Dienstleistungen/Produkte, die der Verantwortliche anbietet, nur dann verarbeitet werden, wenn die betroffene Person in die Verarbeitung eingewilligt hat und ihr nicht widerspricht.

Diese Verarbeitung kann automatisiert mit den folgenden Methoden erfolgen:

- E-Mail
- telefonischer Kontakt

und kann durchgeführt werden wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zur Nutzung der Daten nicht widerrufen hat.

| 2

Rechtsgrundlage für eine solche Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person vor der Verarbeitung, die jederzeit frei widerrufbar ist (siehe Abschnitt 3).

e) Informationssicherheit

In Erwägungsgrund 49 der DSGVO heißt es, dass der Verantwortliche personenbezogene Daten der betroffenen Person, die sich auf den Datenverkehr beziehen, unter anderem über seine Anbieter (Dritte und/oder Empfänger) in dem Maße verarbeiten darf, wie dies unbedingt erforderlich und verhältnismäßig ist, um die Netz- und Informationssicherheit zu gewährleisten, d. h. die Fähigkeit eines Netzes oder Informationssystems gewährleistet wird, mit einem vorgegebenen Grad der Zuverlässigkeit Störungen oder widerrechtliche oder mutwillige Eingriffe abzuwehren, die die Verfügbarkeit, Authentizität, Vollständigkeit und Vertraulichkeit von gespeicherten oder übermittelten personenbezogenen Daten beeinträchtigen.

Der Verantwortliche informiert die betroffenen Personen unverzüglich, wenn eine besondere Gefahr der Verletzung des Schutzes ihrer Daten besteht, unbeschadet der Verpflichtungen, die sich aus den Bestimmungen von Art. 33 der DSGVO bezüglich der Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten ergeben.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen und des berechtigten Interesses des Verantwortlichen an der Durchführung der Verarbeitung zum Schutz des Unternehmensvermögens und der Sicherheit der Geschäftsräume und Systeme der Aruba-Gruppe.

f) Profiling

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der betroffenen Person zu Zwecken der Profilerstellung (Profiling) (z. B. Analyse der übermittelten Daten und der ausgewählten Dienstleistungen/Produkte, Senden von Werbebotschaften und/oder Vorschlägen von kommerziellen Angeboten entsprechend den von den Nutzern zum Ausdruck gebrachten Vorlieben) ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eine ausdrückliche und auf Kenntnis der Sachlage gegründete Einwilligung erteilt hat. Rechtsgrundlage für eine solche Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person vor der Verarbeitung, die jederzeit frei widerrufbar ist (siehe Abschnitt 3).

g) Betrugsprävention (Erwägungsgrund 47 und Art. 22 DSGVO)

- i Personenbezogene Daten der betroffenen Person, mit Ausnahme von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) oder personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (Art. 10 DSGVO), werden verarbeitet, um Kontrollen zum Zwecke der Überwachung und Verhinderung betrügerischer Zahlungen durch Softwaresysteme zu ermöglichen, die vor dem Handel mit Dienstleistungen/Produkten eine automatische Überprüfung durchführen;
- Das Bestehen dieser Prüfungen mit negativem Ergebnis macht es unmöglich, die Transaktion durchzuführen; die betroffene Person kann in jedem Fall ihre Meinung äußern, eine Erklärung verlangen oder die Entscheidung unter Angabe der Gründe dem Kundendienst gegenüber anfechten oder sich an privacy@nidoma.com wenden.
- Personenbezogene Daten, die nur zum Zweck der Betrugsbekämpfung erhoben werden, werden im Gegensatz zu Daten, die für die korrekte Ausführung des angeforderten Dienstes erforderlich sind, am Ende der Kontrollphase unverzüglich gelöscht.

h) Schutz von Minderjährigen

Die vom Verantwortlichen angebotenen Dienstleistungen/Produkte sind Personen vorbehalten, die aufgrund der einschlägigen innerstaatlichen Gesetzgebung rechtlich in der Lage sind, vertragliche Verpflichtungen einzugehen.

Um den unrechtmäßigen Zugang zu seinen Diensten zu verhindern, führt der Verantwortliche vorbeugende Maßnahmen zum Schutz seiner berechtigten Interessen durch, wie z. B. die Kontrolle der Steuernummer und/oder andere Kontrollen, wenn dies für bestimmte Dienstleistungen/Produkte erforderlich ist, und die Kontrolle der Richtigkeit der Identifikationsdaten der von den zuständigen Behörden ausgestellten Ausweispapiere.

Weitergabe an Dritte und Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 DSGVO)

Die Übermittlung personenbezogener Daten der betroffenen Person erfolgt hauptsächlich an Dritte und/oder Empfänger, deren Tätigkeiten notwendig sind, um die mit der Geschäftsbeziehung verbundenen Tätigkeiten auszuführen und bestimmte rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen, wie z. B.:

| Kategorien von Empfängern | Zwecke |
|--|--|
| Gesellschaften der Unternehmensgruppe Aruba S.p.A. („Aruba-Gruppe“) | Erfüllung administrativer, buchhalterischer und vertraglicher Verpflichtungen, |
| Drittanbieter und Unternehmen der Aruba-Gruppe, Dienstleistungsgesellschaften* | Erbringung von Dienstleistungen (Kundendienst, Wartung, Lieferung/Versand von Produkten, Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen, Anbieter elektronischer Kommunikationsnetze und -Dienste, Anbieter von Treuhand-Dienstleistungen bzw. Domain-Registrierung oder Domain-Verwaltung) im Zusammenhang mit der angeforderten Dienstleistung |
| Kreditinstitute, Anbieter von digitalem Zahlungsverkehr, Banken/Post. | Abwicklung von Inkasso, Zahlungen, Erstattungen im Zusammenhang mit der Vertragsleistung |
| Externe Fachleute/Berater und Beratungsfirmen | Erfüllung gesetzlicher Pflichten, Ausübung von Rechten, Schutz der vertraglichen Rechte, Eintreibung von Forderungen |
| Finanzverwaltung, öffentliche Einrichtungen und Ämter, Justizbehörden, Aufsichts- und Kontrollbehörden | Erfüllung gesetzlicher Pflichten, Verteidigung von Rechten, Verzeichnisse und Register, die von Behörden oder ähnlichen Stellen auf der Grundlage spezifischer Vorschriften in Bezug auf die Vertragserfüllung geführt werden. |
| Personen, die formell beauftragt wurden oder einen anerkannten Rechtsstatus haben | Gesetzliche Vertreter, Kuratoren, Vormunde etc. |

* Der Verantwortliche verpflichtet seine Lieferanten und Auftragsverarbeiter zur Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen, die denen entsprechen, die gegenüber der betroffenen Person ergriffen werden, wobei der Handlungsspielraum des Auftragsverarbeiters auf die mit der angeforderten Dienstleistung verbundenen Verarbeitungen beschränkt ist.

Der Verantwortliche übermittelt Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder, in denen die DSGVO keine Anwendung findet (Nicht-EU-Länder) mit Ausnahme spezifischer gegenteiliger Fälle, über die Sie vorab informiert und in denen Sie erforderlichenfalls um Ihre Einwilligung gebeten werden.

Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist die Erfüllung der mit der Geschäftsbeziehung verbundenen Dienstleistungen, die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen sowie das berechnete Interesse von Namecase GmbH an der Durchführung der für diese Zwecke erforderlichen Verarbeitung.

ABSCHNITT 3

Was passiert, wenn die betroffene Person die für die Erbringung der angeforderten Dienstleistung als notwendig erachteten Daten nicht zur Verfügung stellt? (Art. 13 Absatz 2 Buchstabe e DSGVO)

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist notwendig, um die angeforderten Dienstleistungen zu erbringen sowie die Erbringung der angeforderten Dienstleistung und/oder die Lieferung des Produkts zu ermöglichen. Wenn die betroffene Person die im Bestellformular oder Registrierungsformular ausdrücklich als notwendig erachteten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, kann der Verantwortliche die Verarbeitung hinsichtlich der Verwaltung der angeforderten Dienste und/oder des Vertrages und der damit verbundenen Dienstleistungen/Produkte sowie die damit verbundenen Verpflichtungen nicht erfüllen.

Was geschieht, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Marketingzwecke für andere als die gekauften Dienstleistungen/Produkte nicht erteilt?

Für den Fall, dass die betroffene Person die Einwilligung zu Verarbeitung der personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht erteilt, wird diese Verarbeitung nicht für diese Zwecke erfolgen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Erbringung der angeforderten Dienste und auch nicht auf solche Dienste, für die die betroffene Person bereits ihre Einwilligung, falls verlangt, erteilt hat.

Hat die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt und widerruft sie anschließend die Einwilligung oder erhebt Widerspruch gegen die Verarbeitung für Marketingzwecke, so werden Ihre Daten für solche Tätigkeiten nicht mehr verarbeitet, ohne dass dies Folgen oder Nachteile für die betroffene Person und die angeforderten Dienste hat.

Wie wir die Daten der betroffenen Person verarbeiten (Art. 32 DSGVO)

Der Verantwortliche sieht die Anwendung angemessener Sicherheitsmaßnahmen zur Wahrung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit personenbezogener Daten der betroffenen Person vor und schreibt ähnliche Sicherheitsmaßnahmen für Dritte und Auftragsverarbeiter vor.

Wo verarbeiten wir die Daten der betroffenen Person

Personenbezogene Daten der betroffenen Person werden in Papier-, Computer- und elektronischen Dateien gespeichert, die sich in Ländern befinden, in denen die DSGVO gilt (EU-Länder).

Wie lange werden die Daten der betroffenen Person aufbewahrt (Art. 13 Abs. 2, Buchst. a DSGVO)?

Sofern die betroffene Person nicht ausdrücklich die Löschung der Daten veranlasst, werden ihre personenbezogenen Daten so lange aufbewahrt, wie es für die berechtigten Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist.

Insbesondere werden sie für die gesamte Dauer Ihrer Registrierung und auf keinen Fall länger als 12 (zwölf) Monate aufbewahrt, wenn Sie über diesen Zeitraum inaktiv sind oder wenn innerhalb dieses Zeitraums von der betroffenen Person keine Dienstleistungen und/oder Produkte erworben wurden.

Im Falle von Daten, die dem Verantwortlichen für Marketingzwecke für andere als die bereits erworbenen Dienstleistungen von der betroffenen Person, für die diese zunächst ihre Einwilligung gegeben hat, zur Verfügung gestellt werden, werden diese 24 Monate lang aufbewahrt, es sei denn, die erteilte Einwilligung wird widerrufen.

Im Falle von Daten, die dem Verantwortlichen für das Profiling zur Verfügung gestellt werden, beträgt die Aufbewahrungszeit 12 Monate, es sei denn, die erteilte Einwilligung wird auch hier widerrufen.

Es muss auch hinzugefügt werden, dass für den Fall, dass ein Nutzer Namecase personenbezogene Daten übermittelt, die für die Erbringung des angeforderten Dienstes oder für die Erbringung eines damit eng verbundenen Dienstes weder erforderlich sind noch verlangt wurden, kann Namecase nicht als Verantwortlicher dieser Daten angesehen werden und wird diese so bald wie möglich löschen.

Unabhängig davon, ob die betroffene Person die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangt, werden diese für die von Gesetzen und/oder innerstaatlichen Vorschriften verlangten Zeiträume weiter gespeichert, zum ausschließlichen Zweck der Gewährleistung der spezifischen Anforderungen bestimmter Dienste (insbesondere zertifizierte E-Mail, digitale Signatur, digitale Langzeitarchivierung – siehe hierzu den entsprechenden Abschnitt).

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten in jedem Fall für die Erfüllung von Verpflichtungen (z. B. steuerliche und buchhalterische Verpflichtungen) gespeichert, die auch nach Beendigung des Vertrages bestehen bleiben; der Verantwortliche wird nur die Daten speichern, die für die unmittelbare Verfolgung dieser Zwecke erforderlich sind.

Dies gilt unbeschadet der Fälle, in denen die Rechte aus dem Vertrag und/oder der Registrierung personenbezogener Daten gerichtlich geltend gemacht werden sollen; in diesem Fall werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person, beschränkt auf solche, die für diese Zwecke erforderlich sind, für die Zeit verarbeitet, die für die unmittelbare Verfolgung dieser Zwecke notwendig ist.

Welche Rechte hat die betroffene Person (Art. 15–20 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, Folgendes vom Verantwortlichen für die Datenverarbeitung zu erhalten:

a) die Bestätigung, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht, und wenn ja, Auskunft zu diesen personenbezogenen Daten sowie zu den folgenden Informationen zu erhalten:

1. zum Zweck der Verarbeitung;
2. zu den Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten;
3. zu den Empfängern oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt wurden oder werden, insbesondere, wenn sie Empfänger in Drittländern oder internationale Organisationen sind;
4. soweit möglich, die vorgesehene Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien zur Bestimmung dieser Dauer;
5. das Bestehen des Rechts der betroffenen Person vom Verantwortlichen, die Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen sowie des Rechts auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung;
6. das Recht eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen;
7. wenn die Daten nicht von der betroffenen Person selbst erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über ihre Herkunft;
8. das Vorhandensein eines automatisierten Entscheidungsprozesses, einschließlich der Erstellung von Profilen (Profiling), und zumindest in solchen Fällen wesentliche Informationen über die verwendete Logik sowie die Bedeutung und die zu erwartenden Folgen dieser Verarbeitung für die betroffene Person.
9. die angemessenen Garantien, die das Drittland (Nicht-EU) oder eine internationale Organisation zum Schutz der eventuell übermittelten Daten bietet.

b) das Recht, eine Kopie der von der Verarbeitung betroffenen personenbezogenen Daten zu erhalten, sofern dieses Recht die Rechte und Freiheiten anderer nicht beeinträchtigt; im Falle weiterer von der betroffenen Person angeforderter Kopien kann der für die Verarbeitung Verantwortliche eine angemessene Gebühr auf der Grundlage der Verwaltungskosten erheben.

c) das Recht der betroffenen Person, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen ohne unangemessene Verzögerung die Berichtigung der sie betreffenden, unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen.

d) das Recht der betroffenen Person auf unverzügliche Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen, wenn die in Artikel 17 DSGVO genannten Gründe vorliegen, dies gilt auch dann, wenn die Daten beispielsweise für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind oder wenn davon ausgegangen wird, dass sie rechtswidrig sind, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind; und auf jeden Fall, wenn die Verarbeitung nicht durch einen anderen, gleichsam berechtigten Grund gerechtfertigt ist;

e) das Recht der betroffenen Person von dem Verantwortlichen, in den von Artikel 18 DSGVO vorgesehenen Fällen, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, z. B. wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten haben, und zwar für einen Zeitraum, der es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen. Die betroffene Person ist auch innerhalb einer angemessenen Frist darüber zu informieren, wann die Aussetzungsfrist abgelaufen ist oder der Grund für die Einschränkung der Verarbeitung weggefallen und damit die Einschränkung selbst aufgehoben ist;

f) das Recht der betroffenen Person auf Auskunft beim Verantwortlichen über die Empfänger, an die Anträge auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gerichtet wurden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist.

g) das Recht der betroffenen Person, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht, diese Daten in den in Artikel 20 der DSGVO vorgesehenen Fällen einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln, und das Recht, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen unter folgender Adresse privacy@nidoma.com. Um sicherzustellen, dass die vorgenannten Rechte von der betroffenen Person und nicht durch unbefugte Dritte ausgeübt werden, kann der Verantwortliche diese auffordern, die zu diesem Zweck erforderlichen zusätzlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Wie und wann kann die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einlegen? (Art. 21 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, wenn dieser auf einem berechtigten Interesse beruht oder wenn er aufgrund von Direktwerbung erfolgt, indem sie ihre Anfrage an den Verantwortlichen unter folgender Adresse sendet privacy@nidoma.com.

Die betroffene Person hat das Recht auf Löschung ihrer personenbezogenen Daten, wenn kein berechtigter Grund des Verantwortlichen vorliegt, der gegenüber dem, der den Antrag begründet hat, vorrangig ist, und in jedem Fall, wenn sich die betroffene Person gegen die Verarbeitung für Direktwerbung ausspricht.

An wen kann die betroffene Person eine Beschwerde richten? (Art. 15 DSGVO)

Unbeschadet anderer administrativer oder gerichtlicher Maßnahmen kann die betroffene Person eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde im deutschen Hoheitsgebiet oder bei der Behörde einreichen, die ihre Aufgaben und Befugnisse in dem Mitgliedstaat ausübt, in dem der Verstoß gegen die DSGVO stattgefunden hat.

Jede Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung wird unverzüglich und mit geeigneten Mitteln mitgeteilt. Außerdem wird mitgeteilt, wenn der Verantwortliche die Daten der betroffenen Person für andere als die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke vor und nach der Einwilligung der betroffenen Person, falls eine solche erforderlich ist, verarbeitet.

ABSCHNITT 4

Dieser Abschnitt liefert der betroffenen Person spezifische Informationen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für jeden der unten aufgeführten Dienste, **zusätzlich** zu den in den vorherigen Abschnitten aufgeführten.

HOSTINGDIENSTE NIDOMA.COM

Weitergabe an Dritte und Kategorien von Empfängern

Im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen für die Registrierung eines Domain-Namens mit einer Erweiterung (TLD), die nicht nachfolgend aufgeführt ist.

| | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|
| .at | .ee | .hr | .lv | .se |
| .be | .es | .hu | .mt | .si |
| .bg | .eu | .ie | .nl | .sk |
| .cz | .fi | .it | .pl | .uk |
| .de | .fr | .lt | .pt | |
| .dk | .gr | .lu | .ro | |

Personenbezogene Daten werden zu Zwecken, die sich ausschließlich auf die Erbringung der Dienstleistung beziehen, an Dritte weitergegeben (Registrierstellen und die entsprechenden akkreditierten Personen), die in Ländern ansässig sind, in denen die DSGVO nicht angewendet wird (Nicht-EU-Länder), für die aber in jedem Fall ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission im Hinblick auf das Datenschutzniveau vorliegt.

Darüber hinaus informieren wir Sie als die betroffene Person, dass die Registrierung eines Domainnamens die Eintragung Ihrer personenbezogenen Daten in ein öffentlich zugängliches Register („Whois“) beinhaltet, das von der für die gewählte Domainendung zuständigen Registrierungsstelle geführt wird, außer in den Fällen, in denen die betroffene Person die Löschung personenbezogener Daten in der von der zuständigen Registrierungsbehörde oder den Vertragsbedingungen für den Dienst vorgeschriebenen Weise beantragt hat.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Erfüllung der mit der Geschäftsbeziehung verbundenen Dienstleistungen, die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie das berechtigte Interesse von Namecase GmbH an der Durchführung der für diese Zwecke erforderlichen Verarbeitung.

ABSCHNITT 5

COOKIES

Allgemeine Informationen, Deaktivierung und Verwaltung von Cookies

Cookies sind Daten, die von der Website gesendet und von Ihrem Internetbrowser auf Ihrem Computer oder einem anderen Gerät (z. B. Tablet oder Mobiltelefon) gespeichert werden. Technische Cookies und Cookies von Drittanbietern können von unserer Website oder deren Subdomains installiert werden.

In jedem Fall kann der Nutzer die allgemeine Deaktivierung oder Löschung von Cookies durch Änderung der Einstellungen des eigenen Internetbrowsers verwalten oder beantragen. Eine solche Deaktivierung kann jedoch den Zugriff auf bestimmte Teile der Website verlangsamen oder verhindern.

Die Einstellungen zum Verwalten oder Deaktivieren von Cookies können je nach Internetbrowser variieren. Um mehr Informationen darüber zu erhalten, wie

das funktioniert, empfehlen wir dem Nutzer, das Handbuch seines Gerätes oder die „Hilfe“-Funktion seines Internetbrowsers zu konsultieren.

Die folgenden Links erklären, wie Sie Cookies in den gängigsten Internetbrowsern verwalten oder deaktivieren können:

- Internet Explorer: <http://windows.microsoft.com/it-IT/internet-explorer/delete-manage-cookies>
- Google Chrome: <https://support.google.com/chrome/answer/95647>
- Mozilla Firefox: <http://support.mozilla.org/it/kb/Gestione%20dei%20cookie>
- Opera: <http://help.opera.com/Windows/10.00/it/cookies.html>
- Safari: <https://support.apple.com/kb/PH19255>

Technische Cookies

Die Verwendung von technischen Cookies, d. h. von Cookies, die für die Übertragung von Kommunikationen über ein elektronisches Kommunikationsnetz erforderlich sind, oder von Cookies, die für die Bereitstellung des vom Kunden gewünschten Dienstes unbedingt erforderlich sind, ermöglicht die sichere und effiziente Nutzung unserer Website.

Es können Session-Cookies installiert werden, damit Sie als authentifizierter Benutzer auf den geschützten Bereich des Portals zugreifen und sich dort aufhalten können.

Technische Cookies sind für das reibungslose Funktionieren unserer Website unerlässlich und werden verwendet, um den Nutzern eine normale Navigation und die Nutzung der erweiterten Dienste unserer Website zu ermöglichen. Die verwendeten technischen Cookies unterscheiden sich in Session-Cookies, die ausschließlich für die Dauer der Navigation bis zum Schließen des Browsers gespeichert werden, und dauerhafte Cookies, die im Speicher des Gerätes des Nutzers gespeichert werden, bis sie ihr Ablaufdatum erreicht haben oder durch den Nutzer gelöscht werden. Die Website verwendet die folgenden technischen Cookies:

Technische Cookies oder Session-Cookies, die verwendet werden, um normal Navigieren zu können und Benutzer zu authentifizieren;

Funktionale technische Cookies, die dazu dienen, vom Benutzer gewählte Anpassungen, wie z. B. die Sprache, zu speichern;

Technische Analyse-Cookies, um zu erfahren, wie die Nutzer unsere Website nutzen, um deren Betrieb zu bewerten und zu verbessern.

Cookies von Drittanbietern

Cookies von Drittanbietern können installiert werden. Diese sind Analyse- und Profiling-Cookies, Google Analytics, Google Doubleclick, Criteo, Rocket Fuel, Youtube, Yahoo, Bing und Facebook. Diese Cookies werden von den Websites der Drittanbieter an unsere Website gesendet.

Cookies von Drittanbietern werden verwendet, um Informationen über das Nutzerverhalten auf der Website zu sammeln. Dies geschieht anonym, um die Performance zu überwachen und die Benutzerfreundlichkeit der Website zu verbessern. Zur Erstellung von Nutzerprofilen werden Cookies von Drittanbietern verwendet, um Werbebotschaften entsprechend der Auswahlen der Nutzer anbieten zu können.

Die Verwendung dieser Cookies richtet sich nach den Regeln, die von Dritten selbst erstellt wurden. Daher bitten wir die Benutzer, die Datenschutzrichtlinien und Anweisungen zum Verwalten oder Deaktivieren von Cookies, die auf den folgenden Webseiten veröffentlicht werden, zu lesen:

Für Cookies von Google Analytics:

- Datenschutzerklärung: <https://www.google.com/intl/it/policies/privacy/>
- Anweisungen zum Verwalten oder Deaktivieren von Cookies: <https://support.google.com/accounts/answer/61416?hl=it>



Profilierungs-Cookies

Von dem/den Verantwortlichen können mit Hilfe von sogenannter *Web-Analyse-Software* Profiling-Cookies installiert werden, die zur Erstellung detaillierter Analyseberichte in Echtzeit verwendet werden in Bezug auf Informationen über: Besucher einer Website, verwendete Suchmaschinen, verwendete Schlüsselwörter, Sprache des Nutzers, meistbesuchte Seiten.

Sie können Informationen und Daten wie IP-Adresse, Nationalität, Stadt, Datum/Uhrzeit, Gerät, Browser, Betriebssystem, Bildschirmauflösung, Rückschlüsse auf den ungefähren Standort, besuchte Seiten und Anzahl der Seiten, Dauer des Besuchs, Anzahl der Besuche erheben.

Diese Daten können in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und den Bestimmungen dieser Informationsmitteilung an alle Unternehmen der Aruba-Gruppe übermittelt werden.

* * *